



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Die Höhepunkte Nordindiens und Mumbai:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Delhi <u>Ankunft in Delhi</u> , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Mitarbeiter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel. Auf Wunsch und je nach Zeit Verfügbarkeit eine halbtägige Exkursion zum Akshardham Tempel
Tag 02		Alt - und Neu - Delhi Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Riksha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur Kutab Minar , einer 71 m hohen Siegestsäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir den heutigen Tag ausklingen.
Tag 03		Delhi - Jaipur (Zugfahrt oder mit dem PKW, ca. 06 Stunden / 270 kms) Mit Zug Jaipur . Die Hauptstadt Rajasthans wird aufgrund ihrer charakteristischen Farbgebung der Häuser auch die "Rosarote Stadt" genannt. Sie ist das Handelszentrum für indisches Kunsthandwerk und Stoffdruckarbeiten. Der restliche Tag steht Ihnen zu freien Verfügung.
Tag 04		Jaipur Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den "Palast der Winde" (Hawa Mahal) . Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Anschließend Ausflug zu dem 11 km nördlich gelegenen Amber Palast . Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Hier werden wir auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Nachmittags Besichtigung des Stadtpalasts, dessen Räumlichkeiten zum Teil noch heute vom jetzigen Maharaja Jaipurs bewohnt werden. Im angeschlossenen Museum können wir die Privatsammlungen des Maharajas bewundern. Anschließend Besuch des Observatoriums Jantar Mantar , wo wir in die Geheimnisse der frühen Astrologie eingeführt werden. Nachmittags steht ein Spaziergang über die Basare Jaipurs und die Besichtigung der berühmten Stoffdruckarbeiten auf dem Programm. Am Abend besuchen wir den Laxmi Naryan Mandir , eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie.
Tag 05		Jaipur Heute Gelegenheit zu Ballonflight und Besuch von einem Elefanten Dorf (kann auch vor Ort entschieden und bezahlt werden) Am Abend Fahrt (ca. 20 kms.) zu einem künstlichen Dorf (Choki Dhani) um die Tanzvorführungen und andere Künstler zu erleben. Abendessen auf traditionelle

		<p>Art in Chokhi Dahni (im Preis inklusive) Auf Wunsch kann in Jaipur auch ein Kochkurs organisiert werden (Euro 40 pro Person, dauert ca. 4 Stunden und ist inklusive Mittagessen mit Kochlehrerin)</p>
Tag 06		<p><u>Jaipur - Fatehpur Sikri - Agra (ca. 260 km / 5 Stunden)</u> Heute verlassen wir Rajasthan, das größte Bundesland Indiens, und fahren vorbei an Weizen- und Senffeldern in Richtung Agra. Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegesstadt Fatehpur Sikri, die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Am Spätnachmittag Ankunft im Hotel in Agra. Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung. Empfehlung: am spät Nachmittag Fahrt (ca. 40 Minuten durch die Stadt) zu einer großen Park Anlage, um Taj Mahal von der Rückseite betrachten zu können.</p>
Tag 07		<p><u>Agra</u> Am Vormittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemäcker und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, Taj Mahal, auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen den Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger den Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien - und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben. Auf Wunsch am Spät Abend Besichtigung von einem Tanz Drama Vorführung live auf der Bühne in Agra</p>
Tag 08		<p><u>Agra – Gwalior - Orchha (ca. 240 km / 6 Stunden)</u> Vormittags Fahrt nach Gwalior. Das Fort von Gwalior wurde von Raja Man Singh (Tomar Dynastie) im 6. Jahrhundert erbaut und gilt als eine der mächtigsten Festungsanlagen Indiens. Um in das Fort zu gelangen, müssen wir durch sechs befestigte Tore treten, die mit kunstvollen, türkisfarbenen Fayencen geschmückt sind. Anschließend Besichtigung eines Tempels aus dem 9. Jahrhundert, der der Gottheit Vishnu geweiht ist. An Nachmittag Ankunft in Orchha. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.</p>
Tag 09		<p><u>Orchha - Khajuraho (ca. 178 km / 3-4 Stunden)</u> Das kleine, mittelalterliche Städtchen Orchha am Ufer des Betwa-Flusses war vor gut 450 Jahren der Mittelpunkt eines der bedeutendsten Rajputenreiche Zentralindiens. Aus der Blütezeit steht heute noch der Palast Jehangir Mahal. Wir besichtigen auch den angrenzenden, kleineren Palast Raj Mahal. Die Wandmalereien stellen sehr schöne Naturszenen und höfische Motive dar. Der Ram-Raja-Tempel ist der bedeutendste Tempel Orchhas. Er stammt aus dem 16. Jahrhundert und ist heute noch das Ziel Tausender Gläubiger. Verehrt wird ein Bildnis des Gottes Rama, das die Gattin des Herrschers von Bundela einst von der Wallfahrt aus Ayodhya mitbrachte. Nach der Besichtigung vom Palast von Orchha, fahren wir nach Khajuraho. Je nach Möglichkeit Besichtigung einer Tanz Vorführung in Khajuraho</p>
Tag 10		<p><u>Khajuraho - Varanasi (per flug)</u> Khajuraho, die Hauptstadt der Chandela Dynastie, bietet dem Besucher fast 85 Tempel, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Indiens gehören. Die Tempel von Khajuraho gelten als der Inbegriff hinduistischer Baukunst und Skulpturtechnik. Am bekanntesten ist der Laksman Tempel, der Gott Vishnu geweiht ist und über dessen Eingang die heilige Dreieinigkeit Brahma, Vishnu und Mahesh abgebildet sind. Einzigartig in Indien sind die Reliefs mit erotischen Darstellungen an den Tempelfassaden. Nachmittags Flug nach Varanasi. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend Fahrt zum Fluss Ganges</p>

		dann eine Rikschfahrt in die Altstadt mit unserer Reiseführung und anschließend betrachten Sie die Abendgebete vom Boat aus von dem heiligen Fluss !
Tag 11		Varanasi: Sarnath Am frühen Morgen fahren wir zum heiligen Fluss Ganges und erleben den Sonnenaufgang auf dem Boot. Entlang der Ghats (Stufen, die von den Uferbänken zum Ganges hinunterführen) erleben wir gläubige Hindus, die aus allen Teilen des Landes hierher strömen, um zu beten, zu meditieren und ein rituelles Bad zu nehmen. Nach einer Pause besichtigen wir die Stadt Varanasi. Auf Wunsch kann nachmittags die Besichtigung der Stadt Sarnath geplant werden. Hier soll Buddha seine erste Rede gehalten haben.
Tag 12		Varanasi – Mumbai (per Flug) Am späten Nachmittag Flug von Varanasi nach Mumbai (ehem. Bombay). Die zweitgrößte Stadt Indiens trägt ihren besonderen Reiz in ihrer Widersprüchlichkeit: Tempel, Kirchen und Moscheen finden sich neben englischen Kolonialbauten, neuindischen Wolkenkratzer, westlichen Kinos und großen Geschäftsviertel. Wir machen einen Spaziergang durch das Hafenviertel und besuchen das Gateway to India, den Anlegeplatz großer, europäischer Passagierschiffe.
Tag 13		Mumbai Heute unternehmen Sie eine Exkursion auf die Insel Elephanta, die in einer Meeresbucht etwa eine Stunde entfernt von Mumbai liegt. Auf der Insel befindet sich eine besondere Attraktion, die Anziehungspunkt für viele Touristen ist: die historischen Höhlen von Elephanta, die seit 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen und maßgeblich der Verehrung Shivas dienen. In einer der Höhlen befinden sich faszinierende Shiva-Skulpturen, die kunstvoll aus den Steinwänden gehauen wurden. Sie gelten als bedeutende Werke der hinduistischen Bildhauerei. Am Nachmittag Besuch bei den Leuten in Wäscherei am Ufer (Dhobi Ghat) und später lernen Sie auch über die Kunst der Dabbawalas (Leute die warmes Mittagessen in die Büros / Läden bringen). (Dabbawalas: vor allem Mumbai, gibt es auch ein logistisch hochentwickeltes Transportsystem, durch das Frauen ihren berufstätigen Männern das Mittagessen zustellen können: Dazu werden die Speisen in eine normierte Aluminiumbox mit mehreren Abteilen eingepackt und dem Dabbawala, einem spezialisierten Fahrradboten, übergeben – warme Ablieferung garantiert! Das Dabbawala-Gewerbe existiert übrigens seit der britischen Kolonialzeit. Unser Reiseführer nimmt Ihnen dann anschließend auch zu Mani Bhavan Musuesm. (früher das Haus von Mahatma Gandhi)
Tag 14		Mumbai Heute ist die ganztägige Besichtigung vorgesehen und Sie besichtigen folgende Sightseeing Punkte: (Gateway of India. *City Museum. Chhatrapati Shivaji Terminus (alter Bahnhof), St. Thomas Cathedral. *Marine Drive Flyover. * Rajabai Tower. *Mumbai University. * High Court. * Oval Maidan. *A Prominent Temple.*Hanging Gardens.Kamala Nehru Park. *Boat Ride at Gateway of India.
Tag 15		Mumbai - Flug nach Europa Heute morgen kann auf Wunsch der Besuch der Blumenmarkt organisiert werden (ca. 2 Stunden) Tranfer zum Flughafen. (Ende der Reise)